

## Sat-Anlage Leo Korff (Meinekestraße 2, 10719 Berlin) Mängelliste 23.02.2022

Kommentar 1:

Es gibt zwei Möglichkeiten:

- Es wurde ein falscher Duo-LNB installiert, dessen Abstand zwischen den zwei Feed-Hörnern für Ihren Verwendungszweck nicht stimmt. Es kann dann nur ein Satellit optimal empfangen werden, die Signalstärke für den 2. Satelliten ist dann zu gering.
- Die Ausrichtung und der Winkel (Skew) des LNB ist nicht optimal eingestellt.

Die Blöcke und die fehlenden Kanäle deuten auf ein zu schwaches Signal von Astra 3 hin.

---

Kommentar 2:

Ich sehe, dass der Triax 64 durch einen Triax TD80, den früheren Triax 78, ersetzt wurde. Der Canal Digital duo-LNB am Triax 64 wurde jetzt durch einen Inverto-LNB ersetzt. Die Typennummer kann ich auf dem unscharfen Foto nicht erkennen, aber nach der LNB-Klemme zu urteilen, ist es ein Duo-LNB für eine 80-85cm-Schüssel. Ich glaube nicht, dass es die richtige Duo-LNB hat. Kannst du mir die Typennummer nennen?

Außerdem sehe ich, dass der Astra 19.2-Kopf in der Klemme steckt, was für den optimalen Empfang von Astra 23.5 nicht gerade ideal ist. Ich sehe auch, dass der Duo-LNB waagrecht ist, während er in Berlin in einem Winkel von etwa 6° stehen sollte. Ich sehe auch, dass der Duo-LNB viel zu weit vorne ist. Normalerweise sind die Köpfe 5-6 mm von der Klemme entfernt. \_\_\_\_\_

Kommentar 3:

Die Kabel hängen lose im Wind herum. Und die F-Stecker sind nicht mit Vulkanisierband abgeklebt, und die Tatsache, dass das Koaxialkabel ein paar Krümmungen aufweist, deutet darauf hin, dass es sehr steif und vollständig ausgehärtet ist (20 Jahre alt?). Wahrscheinlich gibt es auch Risse im Außenmantel. Ich glaube, es hat dieses Duo-LNB drauf: IDLB-TWNM22-MNO43-8PP. Dieser ist für 85 cm breite Schüsseln wie die Triax TD100.

---

Kommentar 4:

Sie sehen, dass auf dem LNB "für eine 80-cm-Schüssel" steht. Dann würde man meinen, das ist in Ordnung, aber genau darin liegt der Teufel. In diesem Fall ist eine 80 cm breite und nicht eine 80 cm hohe Schüssel gemeint. Ihre Schüssel ist 70 cm breit, so dass sie für den optimalen Empfang beider Satelliten nicht geeignet ist.

Da sich der Kopf des 19.2 in der Klemme befindet, ist die Schüssel wahrscheinlich optimal auf Astra 19.2 ausgerichtet. Der Empfang des 23.5 ist dann miserabel. Auf jeden Fall sollte der Kopf des Astra 23.5 in die Klemme gesteckt und ebenfalls optimal auf den Astra 23.5 ausgerichtet werden. Was das Koaxialkabel betrifft: Der SAT-Techniker kann wahrscheinlich noch ein vernünftiges Signal an der Schüssel gemessen haben, aber hat er es auch innen an Ihrem Satellitenreceiver gemessen? Möglicherweise müssen die Koaxialkabel ausgetauscht werden, weil sie schlecht sind. Was mir auch auffällt ist, dass es noch so viel Gewinde gibt! Ich habe selbst Inverto LNBs und da habe ich das Gefühl, dass sich der HF-Anschluss weiter dreht. Ist der Kern lang genug?

---

#### Kommentar 5:

Eine normale Offset-Schüssel ist oval. Das liegt daran, dass die Signale nicht gerade, sondern in einem Winkel auf sie treffen. Dieser Winkel, der so genannte Offset-Winkel, beträgt in der Regel etwa 26 Grad. Um sicherzustellen, dass die Antenne eine runde Schüssel sieht, muss sie daher höher als breit sein. Ihr Triax TD80 hat eine Größe von 70 cm Breite und 78 cm Höhe. Wenn Sie die Ränder mit einbeziehen, ist er 80 cm hoch, daher die Bezeichnung TD80. Wenn Sie den Triax TD100 nehmen, ist das Problem der fehlenden Anpassung gelöst. Außerdem haben Sie dann aufgrund der größeren Schüsselfläche mehr Signal.

Das Problem ist, dass es für eine 70 cm breite Schüssel fast keine geeigneten Duo-LNB gibt. Ein Antenneninstallateur in Deutschland arbeitet fast nie mit dem Astra 23.5 und hat daher auch keine Erfahrung mit der Montage von Duo-LNB an einer Antenne.

Wenn die Schüssel auf Astra 23.5 ausgerichtet ist, wird der Astra 19.2-Kopf etwas weniger Signal empfangen, aber er ist stärker als Astra 23.5 und liefert immer noch genug Signal.

---

#### Kommentar 6:

Ein überstehendes Koaxialkabel kann erhebliche Verluste verursachen, wenn Regenwasser in das Koaxialkabel am LNB-Anschluss gelaufen ist. Zunächst einmal haben fast alle Duo-LNB und Monoblocke keine Regenkappe, die man abziehen kann, um das Eindringen von Wasser zu verhindern. Außerdem sind die F-Stecker und Koaxialkabel nicht mit Vulkanisierband abgeklebt. Es ist auch nicht ersichtlich, ob die F-Stecker Gummi-O-Ringe haben, um das Eindringen von Wasser zu verhindern.

Die Koaxialkabel sehen noch gut aus, also wird das keine Probleme verursachen, aber man sieht, dass die F-Stecker ziemlich verwittert sind. Es könnte also sein, dass durch das Schraubgewinde Wasser in den F-Stecker eingedrungen ist. Das ist nicht möglich, wenn der F-Anschluss mit einem O-Ring versehen ist. Deshalb ist es bei Duo-LNBs und Monoblocks üblich, den F-Anschluss mit Vulkanisierband abzukleben. Gewöhnliche Steckdosen haben in der Regel eine Regenkappe, die man herunterziehen kann. Sie können feststellen, ob Wasser in das Koaxialkabel eingedrungen ist, indem Sie es 1,5 cm abschneiden und die mittlere Ader betrachten. Wenn sie oxidiert (matt) ist, ist Wasser in das Kabel eingedrungen und Sie sollten es kürzen, bis der Mittelleiter wieder weiß ist.

---

#### Kommentar 7:

Der LNB in der Mitte der Schüssel empfängt das meiste Signal. Ihr bevorzugter Satellit ist Astra 3, weshalb Sie die meiste Schlechtwetterreserve auf diesem Satelliten haben wollen. Der Satellit Astra 1 ist stark genug, um mit dem LNB-Zuführungshorn in der Mitte der Schüssel einen ausreichenden Empfang zu gewährleisten.

Wenn die Kombination aus Duo-LNB (Monoblock) und Schüssel nicht stimmt, ist es definitiv nicht gut, die Schüssel dann auf den Astra 19.2 auszurichten, wenn der Empfang des Astra 23.5 das Wichtigste ist. Selbst bei einer geeigneten Kombination dieses Duo-LNB mit einem Triax TD-100 ist es wichtig, den Astra 23.5-Kopf in die Klemme zu stecken und die Schüssel auf Astra 23.5 auszurichten, weil Astra 23.5 einfach der schwächste Satellit ist. Und dann muss der Installateur unbedingt F-Stecker mit O-Ring oder mit Vulkanisierband abkleben und darauf achten, dass die Mittelader des Koaxialkabels bei der Montage des F-Steckers frei ist.

Der Installateur ging offenbar davon aus, dass nach der Abstimmung der Schüssel auf Astra1 auch der Empfang von Astra 3 korrekt sein würde. Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass die Höhe des LNB einen großen Einfluss auf den Empfang haben kann. Und er ist nur dann korrekt, wenn der LNB um etwa 6 Grad nach rechts geneigt ist.